



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 28. Juni 2017 ek

INFOS DES REGIERUNGSRATS

Regierungsrat verabschiedet Änderungen im Denkmalschutzgesetz

Mehr Mitsprache für Eigentümerschaften, Unterschutzstellungen mittels verwaltungsrechtlichem Vertrag, Stärkung der Politik im Unterschutzstellungsverfahren, Aufhebung der Denkmalkommission, regelmässige Aktualisierung des Inventars der schützenswerten Denkmäler und bessere Koordination von gemeindlichem Ortsbild- und kantonalem Denkmalschutz. So lauten die wichtigsten Änderungen der Revision des Denkmalschutzgesetzes, das der Regierungsrat in erster Lesung verabschiedet hat. Es geht nun in die externe Vernehmlassung. Die Frist läuft bis 4. Oktober 2017.

Link zu den Vernehmlassungsunterlagen:

<https://www.zg.ch/behoerden/regierungsrat/vernehmlassungen>

Regierungsrat gegen Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

Der Regierungsrat lehnt die bundesrätlichen Änderungsvorschläge zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) ab. Er erachtet – wie die Volkswirtschaftsdirektorenkonferenz – die heutige rechtliche Regelung als genügend und sieht keinen Handlungsbedarf. Die vorgeschlagenen Änderungen würden neben einem administrativen Mehraufwand auch negative Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Schweiz und den Kanton Zug nach sich ziehen.

Kanton Zug lehnt Vorgaben zu Steuerabzug von Kinderdrittbetreuungskosten ab

Der Regierungsrat wehrt sich gegen die Einmischung des Bundes in die Kantonsautonomie und lehnt die Vorgabe eines steuerlichen Mindestabzugs von 10 000 Franken für Kinderdrittbetreuungskosten bei Kantons- und Gemeindesteuern ab. Auch dessen Erhöhung bei der direkten Bundessteuer von heute 10 100 auf neu 25 000 Franken lehnt er ab. Im Kanton Zug beträgt der Abzug bisher 6000 Franken. Die Erhöhung würde zu jährlichen Ausfällen von rund 2,1 Millionen bei den Kantonssteuern, 1,7 Millionen bei den Gemeindesteuern und rund 0,2 Millionen Franken beim Anteil an den Bundessteuern führen. Angesichts der finanziellen Herausforderungen der nächsten Jahre sieht der Regierungsrat weder die Notwendigkeit noch die Möglichkeit für eine substantielle Erhöhung der Abzüge.

Kantonsbeitrag an den Verein «Zug Sports»

Der Regierungsrat unterstützt das «Zug Sports Festival» vom 19. bis 20. August 2017 mit einem Kantonsbeitrag von 50 000 Franken aus dem Lotteriefonds.

Pensionierungen

Per Ende Juni werden folgende Staatsangestellte pensioniert:

- Odilo Zürcher, Verkehrsexperte beim Strassenverkehrsamt, nach 25 Dienstjahren
- Ueli Riser, Polizeifeldweibel bei der Zuger Polizei, nach 38 Dienstjahren

Der Regierungsrat dankt seinen Mitarbeitenden für ihre wertvolle Mitarbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.